



Ordentliche Mitgliederversammlung in Villingen



VS-Villingen (bn). Ein erneut sowohl sportlich als auch finanziell erfolgreiches Jahr liegt hinter dem Schwimm-Club Villingen (SCV). Bei der Mitgliederversammlung hatten Vorsitzender Michael Müller und Schatzmeisterin Daliah Grzan-Kiefer viel Positives zu berichten.



Der aktuelle Vorstand des Schwimm-Clubs Villingen: Dieter Fabian, Jacqueline Mose, Daliah Grzan-Kiefer, Ralf Tauser, Michael Müller, Wolfgang Kneer, Marc Müller und Spomi Soler-Gil (von links).

Foto: Heinig

Die statistisch erfassten 39 Wettkämpfe und zwei Trainingslager umreißen den Umfang der ehrenamtlichen Arbeit nur ansatzweise. Bis zu sechsmal wöchentlich wird trainiert, die Vorbereitungen auf und die Durchführungen von eigenen Wettkämpfen kommen hinzu. Doch der Aufwand lohnt sich: 22 badische Meistertitel, acht Kaderschwimmer, fünf Qualifikanten bei Süddeutschen und zwei bei Deutschen Meisterschaften können sich in einer von Hunderttausenden Athleten betriebenen Sportart sehen lassen.

Neben einer regen Masters-Abteilung mit Uschi Richter, Hans-Peter Nussbaumer und die Matt-Schwestern als die zuverlässigsten Medaillengewinner, kann der Verein auch mit seinen jungen Aktiven glänzen. Für die »Sportlerin des Jahres«, Tabea Mose und für Maren Blessing reichte es bis zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Zusammen mit Isabelle Müller waren sie als Trio bei den Süddeutschen Titelkämpfen vertreten und gehören regional mittlerweile zur absoluten Spitze in der Frauenklasse. Die Damen schwimmen in der Oberliga, die weibliche B-Jugend wurde Badischer Meister und mit fünf Teams auf drei Ebenen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft ist der SCV so häufig vertreten wie kaum ein anderer Verein.

Auch der Nachwuchs drängt verheißungsvoll nach vorne: Filippa Hööck und Jannik Herzner qualifizierten sich für den Süddeutschen Jugendmehrkampf. Jannick wurde dreifacher Badischer Meister und Nico Burghardt ließ mit acht Jahrgangstiteln - die lange Flaute bei den Jungs scheint beendet.

Die Anschaffung einer elektronischen Zeitmessaanlage und eines Videobords brachte dem Verein nicht nur Insider-Lob ein, auch die Ausrichtung weiterer Wettkämpfe wurde möglich. So fanden im Herbst die Badischen Wintermeisterschaften mit 300 Teilnehmern im Villingen Hallenbad statt.

Der ehrenamtliche Einsatz vieler Helfer bei acht eigenen Wettkämpfen machte sich auch in der Kasse von Daliah Grzan-Kiefer bemerkbar: ein Teil der hohen Anschaffungskosten kam dadurch schon jetzt wieder zurück. Die breite Unterstützung kommt nicht von ungefähr: ein vor Jahren eingeführtes Mitwirkungspunktesystem hat sich bewährt – Eltern und heranwachsende Aktive ziehen mit.

Der Mitgliederstand ist mit 430 seit Jahren stabil und wird durch die knappe Wasserkapazität zum Training begrenzt.

Bei den Neuwahlen wurde Wolfgang Kneer als zweiter Vorsitzender und Dieter Fabian als Schwimmwart bestätigt. Neu im Team ist als Nachfolgerin von Tina Matt Spomi Soler-Gil als Schriftführerin. Alter und neuer Jugendwart ist Marc Müller.

Die Jugend hatte im Vorfeld der Versammlung ihr neues Gremium gewählt: Sibylle Jäckle, Elias und David Link, Nils Noeske und Isabelle Müller.

Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Vanessa und Philipp Meyer, David Link, Marc und Isabelle Müller, Talia Härtel, Bianca Weiler, Alina Kaltenbach, Carolin Dörflinger, Lea Faller, Heike, Lutz, Stephan und Sindy Lorbeer, Tatjana Hauser, Ronald Richter und Michael Frings geehrt. Seit 25 Jahren sind Sybille Frey, Gisela und Ralf Müller dabei.



Gisela und Ralf Müller wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Schwimm-Club geehrt.
Marc Müller und Isabelle Müller sind seit 10 Jahren Mitglied (von links).
Foto: Heinig

